

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

Nr. 24.

Dresden, am 11. Januar

1888.

Vierundzwanzigste öffentliche Sitzung  
der Zweiten Kammer  
am 9. Januar 1888.

#### Inhalt:

Neujahrsgruß und Wunsch des Präsidenten Dr. Haberkorn bei Wiedereröffnung der Sitzungen am 9. Januar 1888.  
— Registrandenvortrag Nr. 196—213. — Entschuldigung.  
— Schlußberatungen über: 1. den Bericht der Finanzdeputation B, Titel 19 des a. o. Staatshaushaltsetats 1888/89, Haltestelle für Personen- und Güterverkehr bei Trebanz; 2. Anträge zu mündl. Berichten der Beschwerde- u. Deputation: a) die Petition, bez. Beschwerde der Gemeinde Neuleutersdorf, Aufhebung der in einer Begeklagtsache gefällten Urtheile und Uebernahme der Proceßkosten auf die Staatscasse; b) die Petition der verm. Jungnickel um Zurückgewährung von Gerichtskosten in einer Proceßsache; c) die Petition Binkler's in Hainichen, Erfaß eines ihm angeblich durch Fahrlässigkeit eines richterlichen Beamten entstandenen Vermögensverlustes; d) die Petition des Kirchenvorstandes und der städtischen Collegien in Bischofswerda, Wiederaufrichtung einer Superintendentur, und e) die Petition des Bergarbeiters Steinbrückner in Brand bei Zwickau, Gewährung von Unterstützung aus einer Knappschaftscasse betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Rostk-Wallwitz und Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Rätbe von Thümmel, Hedrich und Böttcher, geh. Regierungsrath Bodel und geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt, sowie in Anwesenheit von 77 Kammermitgliedern.

II. R. (1. Abonnement.)

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Meine Herren! Die vorjährige letzte Sitzung der Zweiten Kammer wurde unter dem Ausdruck der Hoffnung geschlossen, daß wir Alle im neuen Jahre uns zur Wiederaufnahme unserer Arbeiten wieder hier beisammen finden möchten. Nun, meine Herren, Gott sei Dank, diese Hoffnung ist in Erfüllung gegangen, wir haben keinen neuen Verlust zu beklagen, und ich freue mich, daß ich Sie in der ersten Sitzung des neuen Jahres hier herzlich willkommen heißen kann.

(Herr Staatsminister von Rostk-Wallwitz tritt ein.)

Möge zum wahren Wohle des Vaterlandes, wie bis hierher, so auch weiter, der Geist einträchtigen Zusammengehens, sowie der Mäßigung in diesem Saale walten, möge in diesem Jahre der Friede erhalten bleiben, damit Handel und Gewerbe, Industrie und Landwirthschaft sich kräftig entwickeln und emporblühen können, und mögen reiche Früchte der Lohn des Fleißes und der Arbeit dieses Jahres sein. Möge aber auch ein Jeder von uns die so nothwendige innere Befriedigung in seinem Berufe finden und mögen Sie sich nebst allen Ihren Lieben recht guter Gesundheit in diesem Jahre erfreuen.

So lassen Sie uns zu unserer Arbeit übergehen.

Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrande. Der Herr Secretär wird die Güte haben.

(Nr. 196.) Druckexemplare einer Petition des Eisenbahncomités Cunewalde, das Eisenbahnproject Großpostwitz-Cunewalde betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Vertheilt.

(Nr. 197.) Schreiben des königl. Finanzministeriums vom 19. December 1887 bei Uebersendung von 85 Exemplaren einer das königl. sächsische Eisenbahnetz veranschaulichenden Karte.

Präsident Dr. Haberkorn: Diese Karten sind zu vertheilen, der Dank ist zu Protokoll auszusprechen.